

Bern, 19. Dezember 2018

## Auszug IMIR-Körnermaisresultate 2018

### Sortenbeurteilung basierend auf Schweizer Versuchsergebnissen (2017 und 2018)

Innerhalb der Reifegruppe geordnet nach Frühreife, erhoben anhand des Wassergehaltes im Korn zum Erntezeitpunkt

Sortenname	Reife- gruppe FAO	Züchter	Kornertrag	Kornreife	Jugend- entwicklung	Resistenz gegen	
						Beulenbrand	Stängelfäule
ES Gallery	280	Euralis	+++	+++	++	++	∅
ES Faraday	280	Euralis	++	+++	++	+	+
Furti CS	270	Caussade	+++	+	∅	++	+
DKC 4652	280	Monsanto	+++	+	+	++	∅
Edonia	280	RAGT	+++	+	∅	++	∅
DKC 4621	280	Monsanto	+++	-	+	+	++
DKC 4943	290	Monsanto	+++	-	+	++	+
P9874	290	Pioneer	+++	--	+	++	++
RGT Hexxagone	290	RAGT	+++	----	∅	++	++

#### Legende:

+++ = sehr gut/früh; ++ = gut; + = mittel bis gut, ∅ = mittel; - = mittel bis schwach; -- = schwach; --- = sehr schwach/spät  
leere Zellen = keine Werte für die Beurteilung verfügbar

#### Züchter / Sortenvertreter

RAGT: RAGT, Rodez / FENACO, 1510 Moudon

Euralis: EURALIS, Lescar / OTTO HAUENSTEIN SAMEN AG, 8197 Rafz bzw. FENACO, 1510 Moudon

Monsanto: MONSANTO Technology LLC, St. Louis / MONSANTO International Sàrl, 1110 Morges

Pioneer: PIONEER, Overseas / PIONEER Hybrid SA, 6928 Manno

Caussade: CAUSSADE SEMENCES, Caussade / TERINTRAN, 2906 Chevenez bzw. ERIC SCHWEIZER AG, 3602 Thun bzw. FENACO, 1510 Moudon

#### Beschreibung der IMIR-Versuche

Der Internationale Mais- und Informationsring (IMIR) testet jährlich Körnermaissorten aus einem mittelspäten und einem späten Sortiment in Baden-Württemberg (D), dem Elsass (F) und der Schweiz (CH). Die IMIR-Sortenprüfung stellt eine Ergänzung zu den EU- und Landessortenversuchen dar. Das Versuchsnetz umfasst 7 Standorte am Hoch- und Oberrhein und einen Standort im Tessin. Im Auftrag der IMIR führt Agroscope die Versuche in der Schweiz auf kleinen Parzellen mit 3 Wiederholungen durch. Die mittelspäten Sorten werden in Hüntwangen (ZH) und Zürich-Reckenholz getestet, die späten Sorten in Cadenazzo (TI). Folgende Eigenschaften werden erhoben: Kornertrag, Kornreife, Jugendentwicklung und Bestandesdichte. Beulenbrand, Stängelfäule und Zeitpunkt der Blüte werden nicht systematisch erhoben. Die IMIR-Sortenprüfung bietet somit zusätzliche Kenntnisse zu spätreifen Sorten, die nur für die sehr günstigen Maisanbauzonen oder günstigen Jahre geeignet sind.

